



Die Kindernothilfe gewinnt den PR-Bild Award 2014 - Auszeichnung in der Kategorie NGO-Foto

Die Kindernothilfe gewinnt den PR-Bild Award 2014 - Auszeichnung in der Kategorie NGO-Foto
Gestern Abend hat die dpa-Tochter news aktuell zum neunten Mal den PR-Bild Award verliehen. Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz reichten mehr als 1.700 Fotos für sechs Kategorien ein. Die Kindernothilfe gewann in der Kategorie Foto einer Nichtregierungsorganisation (NGO) mit einer Aufnahme von den Philippinen kurz nach dem Taifun Haiyan.
Eine Jury aus zwölf Fachleuten hatte im August eine Vorauswahl von 60 Bildern zur öffentlichen Abstimmung online gestellt. Rund 20.000 Teilnehmer - so viele wie nie zuvor - bewerteten daraufhin ihre Favoriten. Prämiert wurden die Kategorien Produktfoto, Porträt, Unternehmenskommunikation, Event und Messe, NGO-Foto sowie Tourismus, Freizeit und Sport.
Das von der Kindernothilfe eingereichte Foto (Fotograf: Jakob Studnar) erreichte Platz 1 in der Kategorie NGO-Foto. Es war wenige Tage, nachdem Taifun Haiyan unendliches Leid über weite Teile der Philippinen gebracht hatte, entstanden. "Es zeigt eindrucksvoll einen Hoffnungsschimmer inmitten der Zerstörung", urteilte die Jury in ihrer Vorauswahl.
Die Kindernothilfe bedankt sich bei allen, die mit ihrer Stimmabgabe diesem Foto zum Sieg verholfen haben.
Pressefoto zum Downloaden unter www.kindernothilfe.de
Ansprechpartner: Christian Herrmann, stellv. Pressesprecher
E-Mail: christian.herrmann@knh.de
Mobil: 0178.23 29 667


Pressekontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

christian.herrmann@knh.de

Firmenkontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

christian.herrmann@knh.de

Verein und Stiftung für Kinder weltweit
Die Kindernothilfe wurde 1959 von Christinnen und Christen in Duisburg mit dem Ziel gegründet, Not leidenden indischen Kindern zu helfen. Im Laufe der Jahre ist sie zu einem der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa gewachsen. Heute fördert und erreicht die Kindernothilfe über 300.000 Mädchen und Jungen in 1095 Projekten in 27 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.